

Bauingenieurwesen

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Bachelor of Engineering



Kurzinfo

Ein unverzichtbarer Beitrag für die nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft in der Zukunft

Kurzbeschreibung

Bauingenieure leisten einen wesentlichen Beitrag bei der Planung und Ausführung von Bauwerken, Infrastrukturmaßnahmen und für den Erhalt unserer Umwelt. In unserem Studiengang Bauingenieurwesen Bachelor (BIB) werden Studierende auf ingenieurwissenschaftlicher Grundlage anwendungsorientiert und berufsqualifizierend für anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis ausgebildet. Sie sind nach Abschluss ihres Studiums in der Lage, technische, wirtschaftliche und ökologisch nachhaltige Lösungen für die Errichtung von Bauwerken aller Art sowie für Verkehrswege und wasserwirtschaftliche Anlagen zu erarbeiten und umzusetzen. Zu den Bauwerken gehören neben den Bauwerken des Hochbaus (vom Wohn- und Geschäftshaus bis zu den Sonderkonstruktionen von Fußballstadien) auch alle Arten von Ingenieurbauwerken wie z.B. Brücken, Tunnel, Straßen und Eisenbahntrassen, Stauanlagen, Deponien etc.. Unsere Absolventen leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für die nachhaltige Entwicklung unserer baulichen Infrastruktur und ermöglichen dadurch Zivilisation.

Studiengangdetails

Regelstudienzeit: 7 Semester

Unterrichtssprache: überwiegend Deutsch, teilweise Veranstaltungen in englischer Sprache

Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)

[Flyer >](#)

[Modulhandbuch >](#)

[SPO >](#)

[Studienstruktur >](#)

**H T
W
G**

Hochschule Konstanz
Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Kontakt

Studienberatung

Nicole Sauer

Fakultät Bauingenieurwesen

Tel: 07531 206787

nicole.sauer@htwg-konstanz.de

[Zur Webseite >](#)

Inhalt

Studieninhalt

Der Bachelorstudiengang Umwelttechnik und Ressourcenmanagement umfasst 7 Studiensemester. Die Fakultät Bauingenieurwesen unterstützt den Einstieg ins Studium durch einen 2-wöchigen Mathematik-Vorkurs. Im Grundstudium (1. und 2. Semester) werden die ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen sowie die Grundlagen von Nachhaltigkeit und Ökologie vermittelt. Das erste Semester ist ein Assessmentsemester, das die Möglichkeit bietet, die Studienwahl zu überprüfen. Aus den Veranstaltungen des Moduls "Konsolidierung der Grundlagen" werden individuell zwei Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie, wissenschaftliches Arbeiten und Sprachen als unterstützenden Einstieg zugewiesen. Mögliche schulische Defizite können hier kompensiert werden.

Im 3. und 4. Semester erlernen Sie die Fachgebiete der Umwelttechnik (Wasser- und Abfallwirtschaft), der Energiewirtschaft und der erneuerbaren Energien sowie des Ressourcenmanagements; Betriebswirtschaftliche Fächer und weitere technische Fächer ergänzen diese Ausbildung. Diese Kenntnisse können Sie dann im 5. Semester in der Praxis

anwenden (Praxissemester). Das Praxissemester können Sie in einem Planungsbüro, bei Ver- und Entsorgungsunternehmen, bei Herstellern umwelttechnischer Anlagen, in Umweltorganisationen oder in Institutionen der öffentlichen Verwaltung absolvieren. Anschließend wählen Sie Ihre Vertiefungsrichtung und beenden Ihr Bachelorstudium mit der dreimonatigen Bachelorarbeit im 7. Semester. Sie können zwischen den Vertiefungsrichtungen „Wasserressourcenmanagement und Umwelttechnik“ und „Ressourcenmanagement / Erneuerbare Energien“ wählen. Teile des Studiums können Sie auch im Ausland an unseren Partnerhochschulen in aller Welt absolvieren und anerkennen lassen. Die HTWG Konstanz verfügt hier über ein umfangreiches Netzwerk und unterstützt Sie dabei.

Der Studiengang Umwelttechnik und Ressourcenmanagement ist an der Fakultät Bauingenieurwesen angegliedert. Diese verfügt über 21 Professorinnen und Professoren mit langjähriger Erfahrung in allen Bereichen des Bauwesens, der Umwelttechnik und des Ressourcenmanagements aber auch aus dem wirtschaftlichen Bereich und dem Bereich Nachhaltigkeit. Sie studieren in überschaubaren Gruppen mit 10 bis 50 Studierenden in den Lehrveranstaltungen und haben jederzeit die Möglichkeit, den persönlichen Kontakt zu den Professorinnen und Professoren aufzunehmen. In diesen übersichtlichen Lerngruppen finden Studierende schnell Kontakte und Anschluss.

Tagesexkursionen bis hin zu einer jährlichen Wochenexkursion in Europa, Laborpraktika in unserer Baustoffprüfstelle, BIM-, Wasserbau-, Umweltchemie-, Vermessungs- und Baudynamik-Labor, moderne Hard- und Softwareausstattung, Lehrbeauftragte aus der Wirtschaft und praxisnahe Projekte, wie z.B. die Climatechallenge runden das Studium ab.

Vertiefungen

Vertiefungsrichtungen

Zu Beginn des 6. Semesters, also nach Rückkehr aus dem Praxissemester, entscheiden Sie sich für eine der beiden Vertiefungsrichtungen:

Wasserressourcenmanagement und Umwelttechnik:

In dieser Vertiefungsrichtung werden die praxisorientierten Methoden und Kenntnisse zur Planung, Umsetzung und Bewirtschaftung von Anlagen und Bauwerken im Bereich der Wasser-, Siedlungswasser- und Abfallwirtschaft vertieft.

Ressourcenmanagement / Erneuerbare Energien:

Hier werden weiterführende Kenntnisse und Fähigkeiten zum rationellen Umgang mit Ressourcen und erneuerbaren Energien vermittelt. Die Kompetenzen zum Verknüpfen zwischen den Themenfeldern Technik, Umwelt und Gesellschaft werden weiterentwickelt.

Perspektiven

Berufsbild und Zukunftsaussichten

Der Studiengang wendet sich an Interessenten, die ihre berufliche Zukunft im Bereich des Umweltschutzes sehen und Freude an Planen und Projektieren unserer bebauten und unbebauten Umwelt haben. Unsere Studierenden werden ausgebildet, um Tätigkeiten in der Planung und im Betrieb in komplexen Infrastrukturprojekten und im Ressourcenmanagement zu übernehmen. Die interdisziplinäre Ausrichtung des Studiengangs eröffnet unseren Absolventen und Absolventinnen u.a. Perspektiven in Ingenieurbüros, Ver- und Entsorgungsunternehmen, bei Herstellern umwelttechnischer Anlagen, in Umweltorganisationen und Institutionen der öffentlichen Verwaltung.

Durch eine jährlich organisierte Firmenkontaktmesse an unserer Fakultät erleichtern wir unseren Studierenden Kontakte zu Unternehmen aus der Wirtschaft und Behörden zu knüpfen.

Anschlussprogramm Master

Nach Ihrem berufsqualifizierenden Abschluss als Bachelor of Engineering können Sie Ihre Karriere außerhalb der Hochschule beginnen. Es besteht aber auch die Möglichkeit ein Masterstudium anzuschließen. Die HTWG Konstanz bietet hierzu den Master Bauingenieurwesen- und Umweltingenieurwesen (MBU, 3 Semester) an. Hier können Sie mit Ihrem Vorstudium Umwelttechnik und Ressourcenmanagement, Vertiefungsrichtung Wasserressourcenmanagement und Umwelttechnik die Studienrichtung Umweltingenieurwesen wählen und diese Vertiefungsrichtung weiter ausbauen. Für die Absolventen und Absolventinnen der Vertiefungsrichtung Ressourcenmanagement / Erneuerbare Energien können wir als Aufbau den Masterstudiengang International Project Engineering empfehlen. Das Masterstudium an einer anderen deutschen Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften oder Universität) ist ebenfalls problemlos möglich.

Bewerbung

Voraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung: Abitur, Fachhochschulreife oder ein äquivalenter Abschluss. Ein 8-wöchiges Vorpraktikum, das hauptsächlich auf Baustellen und zusätzlich in Planungsbüros und / oder Energieversorgern durchzuführen ist, muss spätestens bis Anfang des 3. Semesters nachgewiesen und anerkannt werden. Die Anforderungen können Sie dem Informationsblatt auf unserer Homepage entnehmen.

Studienbeginn: Wintersemester (Bewerbungsschluss 15. Juli)

Standort: Konstanz

Vollzeitstudium: 7 Semester, 210 ECTS

Bewerbungsfrist

Sie können das Studium zum Wintersemester beginnen, Bewerbungsschluss ist der **15. Juli**. Dazu müssen Sie einen Antrag auf Zulassung beim Studierendensekretariat stellen. Hinweise zum Bewerbungsprozess finden Sie unter:

[Bewerbung an der HTWG >](#)

Bauingenieurwesen